

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9	und sozialen Beeinträchtigungen Konzept und Anwendungsmöglichkeiten	53
<i>Erste Plenarsitzung</i>		M. F. Schuntermann	
Eröffnungssitzung	11	<i>Zweite Plenarsitzung</i>	
Grußwort des Präsidenten der Arbeitstagung	13	Orientierungsplenum	75
Grußwort der Landesregierung	19	Evaluation in der Rehabilitation: Methoden, Ergebnisse, Folgerungen für die Praxis	77
R. Hildebrandt		W. W. Wittmann	
Grußwort der Stadt Potsdam	25	Unausgesprochene Annahmen und Wert- setzungen in Evaluationspraxis und -forschung der Rehabilitation	89
A. Jaeger		B. Winter-Klemm	
Lebensqualität und Rehabilitation – Individuelle und gesellschaftliche Ziele im Spannungsfeld zwischen Selbst- bestimmtheit und sozialen (rechtlichen) Rahmenbedingungen	27	Rehabilitationsverlauf bei einem Men- schen mit chronisch-progredienter neurologischer Erkrankung. Fallstudie 1	95
V. Paeslack		H. H. Althoetmar	
Evaluation ambulanter, teilstationärer und stationärer Rehabilitationsleistungen im medizinischen, pädagogischen, beruflichen und sozialen Bereich. Was können wir aus europäischen Erfah- rungen lernen?	37	Das Problem der Outcome-Messung, verdeutlicht an einem Lokomotivführer mit Schädel-Hirn-Trauma Fallstudie 2	100
K.-A. Jochheim		H.-M. Schian	
Rehabilitation Behinderter im System- vergleich – Problemdarstellung, aufgezeigt am Beispiel innerdeutscher Entwicklungen	46	Erfolgsbeurteilung in der Rehabilitation aus der Sicht der gesetzlichen Unfallver- sicherung – Methoden und Erfahrungen	106
R. Kraus		G. Wesche	
Die Internationale Klassifikation der Schäden, funktionellen Einschränkungen			

Erfolgsbeurteilung und Erfolgskontrolle
in der Rehabilitation 109
F. Mehrhoff

REHADAT – ein Beispiel für die Nutzbar-
keit zentraler Rehabilitations-Datenban-
ken für die Evaluation 111
D. Istanbuli

Probleme der Planung einer Evaluations-
studie zur kardiologischen Rehabilitation
bei der Ford-Werke-AG, Köln
Fallstudie 3 116
E. Knülle

Probleme der Umsetzung von Evaluati-
onsergebnissen am Beispiel lern- und
geistigbehinderter SchülerInnen . . . 118
S. Ellger-Rüttgardt

Probleme der Umsetzung von Evaluati-
onsergebnissen am Beispiel der
Implementierung gewonnener Erkennt-
nisse in den berufsvorbereitenden
Unterricht Lern- und Geistigbehinderter
Fallstudie 4 124
W. R. Wilms

Arbeitsgruppe 1

Begründungen, Möglichkeiten und
Erfahrungen zur Erfolgsbeurteilung
in der Rehabilitation von Säuglingen,
Klein- und Schulkindern 131

Begründungen, Möglichkeiten, Erfah-
rungen zur Erfolgsbeurteilung in der
Rehabilitation von Säuglingen, Klein-
und Schulkindern, Ergebnisbericht
der Arbeitsgruppe 1 133
F. Peterander

Arbeitsgruppe 2

Begründungen, Möglichkeiten und Erfah-
rungen zur Erfolgsbeurteilung in der
Rehabilitation von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen 135

Begründungen, Möglichkeiten und Erfah-
rungen zur Erfolgsbeurteilung in der

Rehabilitation von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen,
Bericht der Arbeitsgruppe 2 137
K. Leibold

Arbeitsgruppe 3

Begründungen, Möglichkeiten und Erfah-
rungen und Erfolgsbeurteilung in der
Rehabilitation von Erwachsenen im
Erwerbsalter 143

Begründungen, Möglichkeiten, Erfah-
rungen zur Erfolgsbeurteilung in der
Rehabilitation von Erwachsenen im
Erwerbsalter,
Bericht der Arbeitsgruppe 3 144
H. Müller-Breckwoldt

Arbeitsgruppe 4

Begründungen, Möglichkeiten und Erfah-
rungen zur Erfolgsbeurteilung in der
Rehabilitation bei alten Menschen mit
eingeschränkter Selbständigkeit . . . 147

Fünf-Jahres-follow-up-Studie von über
65jährigen Schlaganfallpatienten . . 148
J. Vogel

Begründungen, Möglichkeiten, Erfahrun-
gen zur Erfolgsbeurteilung in der
Rehabilitation bei alten Menschen mit
eingeschränkter Selbständigkeit,
Bericht der Arbeitsgruppe 4 156
G. Jacobs, S. Görres, Ch. Zippel

Dritte Plenarsitzung

Ergebnisplenum 159

Bestehen Chancen, mit Techniken und
Ergebnissen der Erfolgsbeurteilung die
Lebensqualität Behinderter und die
Angebote der Rehabilitation zu verbes-
sern ?

Kurze Zusammenfassung einer
Podiumsdiskussion 161
H.-J. Lorenz

**Bilanz und Ausblick:
Schlußwort des Vorsitzenden der
Deutschen Vereinigung für die Rehabili-
tation Behinderter e.V169**
W. Blumenthal

Anhang

**Qualitätskrisen für die (Schwer-)Behin-
dertenpolitik175**
H. Haines

**Erfolgsbeurteilung in der Rehabilitation –
Begründungen, Möglichkeiten, Erfah-
rungen184**
M. Schmollinger

Pressemeldungen189

Hinweise des Herausgebers190

Personenregister191